

Lehmsteine, schwer		Grünlinge (nicht für das Außengefache geeignet)		06.010 – 06.026			
Eigenschaften / Zusammensetzung:		Schwere Lehmsteine werden nach den Lehmbau-Regeln (3.9) des „Dachverbandes Lehm“ hergestellt. Ihre Zusammensetzung besteht aus: Baulehm. Die Rohdichte beträgt zwischen 1500 – 2100 kg/m3 je nach Steinsorte					
Lieferform:		Eingeschweißt auf Paletten					
Lagerung:		Trocken lagern. Lagerung im Freien nur mit einer wasserdichten Plane abgedeckt und von unten vor Feuchtigkeit geschützt. Die Lagerung ist unbegrenzt möglich. Ein Stapeln der Paletten ist bis zu drei Paletten übereinander möglich.					
Ergiebigkeit:		Steinformat	11,5 cm	17,5 cm	24,0 cm	36,5 cm	liegend
		NF+	50	-	99	148	38
		2 DF+	33	-	66	99	38
		3 DF+	-	33	45	(66)	-
Anwendung:		Die Verarbeitung erfolgt nach den Regeln des Maurerhandwerks. Es ist jedoch zu berücksichtigen, dass die Steine ein geringes Übermaß von ca. 3-4 % aufweisen können. Um die Mauerwerksfestigkeit zu erhöhen, können die Steine in der Lagerfuge vorgenässt werden. Ein Vermauern der Steine ist sowohl mit Lehm-Mauermörtel, als auch mit Kalk- oder Trasskalkmörtel möglich. Bei einem Einsatz von Kalk- oder Trasskalkmörtel sollten die Leichtlehmsteine jedoch vorgenässt werden. Schwere Lehmsteine werden für Wandausfachungen, Deckenauflagen, Vorsatzschalen und trockene Stapelwände eingesetzt. Für den Lehmbau hergestellte Lehmsteine können bei ausreichender Festigkeit auch für tragendes Mauerwerk verwendet werden. Grünlinge (ungebrannte Steine der Ziegelindustrie) sind nur für nichttragende Mauerwerke geeignet.					
Verarbeitungsdauer/ Trocknung:		Eine Trocknungszeit ist in der Regel nicht einzurechnen, da die trockenen Lehmsteine das Anmachwasser schnell aufnehmen. Da die Mörtelfuge durch das Trocknen noch schwindet, kann es zu einer Absackung der gemauerten Fläche führen. In diesem Fall muss die oberste Fuge nachträglich noch einmal mit Mörtel aufgefüllt werden. Die Fläche kann mit Lehm-Unterputz oder Lehm-Oberputz verputzt werden. Ein Vornässen des Mauerwerkes sollte zur Verlängerung der Bearbeitungszeit durchgeführt werden. Bei einem Verputz mit Kalk- oder Trasskalkmörtel ist ein fachgerechtes und sorgfältiges Vornässen unbedingt nötig. Als Sichtmauerwerk können die Leichtlehmsteine direkt angestrichen oder geschlämmt werden. Ein Vornässen ist auch hierbei erforderlich.					